

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.											
Feuchtbiotopkomplex bei Vitense						X								0 4 0 9 - 1 3 1 - 4 0 1 8															
Standort /Geologie																													
Strecksenke in der Grundmoräne																													
Naturraum Lehmplatten nördlich der Peene														Film-Nr.				Bild-Nr.											
2 0 0														Luftbild-Nr.				7 5 - 0 1 7 5											
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha				3 6 9 4											
Ostvorpommern														Länge in m				min. Breite in m				max. Breite in m							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil															
08401														NLP				FND				NP				FiB			
Schutzmerkmale														NSG				LSG				BR				FFH-Geb.			
geschützt nach §20 LNatG M-V														ND				GLB				FnB				Wald-Totalreservat			
Hauptcod.						Nebencode																Überlagerungscode							
Code						V G S V R R V G R V W N V S T																							
%						3 0 2 0 2 0 1 5 1 5																							
Vegetationseinheiten																													
Sumpfreitgrasried; Rohrglanzgras-Röhricht; Steifseggenried; Schilf-Grauweidengbüsch																													
Habitats + Strukturen						D H M																							
Beschreibung / Besonderheiten																													
Es handelt sich um ein verlandetes Kleingewässer mit typischer Zonierung. Dieser Feuchtbiotopkomplex befindet sich in einer Acker-Strecksenke. Der Boden wird von wenig degradiertem Torf bestimmt. Die Trophieverhältnisse sind eutroph und das Wasserregime schwankt zwischen sehr feucht und nass. Hier kommen fast gleich vertreten Sumpfreitgrasried, Rohrglanzgras-Röhricht, Steifseggenried und Schilf-Grauweidengebüsch vor. Weiterhin kommt zerstreut die Wasserfeder, die sich in der Roten Liste M-V findet, vor.																													
Wertbestimmende Kriterien																													
										X vielfältige Standortverhältnisse																			
										historische Nutzungsformen																			
X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand										aktuelle Nutzung																			
										Flächengröße / Länge																			
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops										Umgebung relativ störungsarm																			
										landschaftsprägender Charakter																			
X typische Zonierung von Biotoptypen										Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																			
X Struktur- und Habitatreichtum																													
Gefährdung																													
																		keine Gefährdung				X							
Empfehlung																													

STANDORTMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)		TK10		Biotop-Nr.			
				0 4 0 9 - 1 3 1 - 4 0 1 8					
Substrat		Trophie		Wasserstufe		Relief		Exposition	
k g		k g		k g		k g		k g	
g Torf, wenig gestört Torf, degradiert Antorf Sand Kies / Steine Lehm Ton Halbkalk / Kalk Schlamm / Faulschlamm		g dystroph oligotroph mesotroph eutroph poly- / hypertroph		g trocken mäßig trocken wechselfeucht frisch feucht sehr feucht naß offenes Wasser quellig		g eben wellig kuppig dünig Berg / Rücken Riedel Flachhang <= 9° Steilhang > 9° Nische Senke / Strecksenke Kerbtal Sohlental		g N NO O SO S SW W NW	
gestörter Boden									
NUTZUNGSMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)							
Nutzungsintensität				Umgebung		k g			
k g		k g		k g					
intensiv extensiv aufgelassen keine Nutzung		Fischerei Angeln Erholung Kleingartenbau Erwerbsgartenbau Ferienhäuser Bodenentnahme Verkehr Ver- / Entsorgungsanlage sonstige Nutzung:		k Acker / Gartenbau Ackerbrache Grünland, intensiv Grünland, extensiv Laub- / Mischwald Nadelwald Feuchtwald / -gebüsch Gehölz Röhricht / Feuchtbrache Hochstauden / Ruderalflur Graben		Fließgewässer Stillgewässer Trockenbiotop Grünanlage / Kleingarten Weg Straße, Parkplatz Bahnanlage Gewerbe / Industrie Silo / Stallanlage Gebäude / Siedlung Spülfeld / Halde Bodenentnahme			
Nutzungsart									
k g									
Acker Wiese Weide forstliche Nutzung									
Pflanzenarten dominant		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)							
Pflanzenarten ±zahlreich		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)							
Salix cinerea		Agrostis stolonifera		Alisma lanceolatum		Bidens tripartita			
Calamagrostis canescens		Carex elata		Carex gracilis		Cirsium palustre			
Hottonia palustris		Juncus effusus		Lycopus europaeus		Lysimachia vulgaris			
Lythrum salicaria		Nepeta cataria		Oenanthe aquatica		Peucedanum palustre			
Phalaris arundinacea		Phragmites australis		Polygonum amphibium		Rorippa amphibia			
Solanum dulcamara		Typha angustifolia							
Pflanzenarten vereinzelt		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)							
Carex acutiformis		Epilobium palustre		Equisetum fluviatile		Equisetum palustre			
Iris pseudacorus		Ranunculus sceleratus		Urtica dioica		Ranunculus reptans			
Angaben zur Fauna									
Verwendete Unterlagen				Datum erste Begehung: 21.10.2003					
				Datum letzte Begehung:					
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Engelke				Foto: 2		Folgeseiten: 0			